
INHALTSANGABE:

- Einheitliche Markenstrategie für Rillenkugellager [Seite 2](#)
- Einzigartig: neue Berechnungsmöglichkeiten für alle Gleitlagerwerkstoffe [Seite 3](#)
- Technische Produktinformation „Geteilte Stehlagergehäuse SNS“ (TPI 231) [Seite 5](#)
- FAG CONCEPT8 - die kompakte Kleinschmieranlage für Industrieanwendungen [Seite 7](#)
- FAG GreaseCheck – Innovativer Fettsensor schlägt Alarm bevor Wälzlagerschäden entstehen [Seite 9](#)

■ **Einheitliche Markenstrategie für Rillenkugellager**

Ab 01.06.2013 werden **einreihigen Rillenkugellager der Baureihe 618 und 619** im Brand FAG erhältlich sein.

Äußerlich ergeben sich folgende Änderungen:

- **Signierung der Lager nach FAG Standard**
- **Verpackung nach FAG Standard**
- **Verpackungseinheiten nach FAG Standard**
- **Konservierung**

Die Konservierung wird von trocken auf nass umgestellt. Dies wirkt sich positiv auf die Dauer des Korrosionsschutzes aus.

Das Produktdesign, die Eigenschaften und Funktionen der Kugellager werden sich nicht ändern. Die Leistungsfähigkeit unserer Produkte steht weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebsteam.





■ **Einzigartig: neue Berechnungsmöglichkeiten für alle Gleitlagerwerkstoffe**

Für Schaeffler Gleitlager stehen umfangreiche und innovative Berechnungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Einheitliche Lebensdauerberechnung

Die Lebensdauerberechnung von Gleitlagern ist im Gegensatz zu Wälzlagern nicht genormt. Es existieren daher je nach Hersteller die unterschiedlichsten Ansätze.

Schaeffler hat jetzt aus diesem Grund ein einheitliches Lebensdauerberechnungskonzept für alle Gleitlagerwerkstoffe im Produktportfolio entwickelt. Der Anwender kann nun Gleitlager, egal ob wartungsfrei, wartungsarm oder wartungspflichtig, mit einem gemeinsamen Lebensdaueransatz einfach und dennoch genau auslegen.

Katalogberechnung

Die vollständig überarbeitete Berechnung ist nun auch im neuen Gleitlagerkatalog HG1 verfügbar.

Egal ob INA Metall-Polymer-Verbundgleitlager, ELGES-Gelenklager oder ELGOTEX-Wickelbuchsen, alle Bauformen und Werkstoffe teilen sich eine gemeinsame Berechnungsbasis. Ein Flowchart und mehrere Berechnungsbeispiele führen den Anwender geradlinig durch den leicht nachvollziehbaren Rechengang, um schließlich sein eigenes Gleitlager berechnen zu können.

Der Katalog ist online in der Mediathek [LINK](#) verfügbar und ab Juni 2013 in gedruckter Form bestellbar. Nach der deutschen Erstauflage erfolgt die Übersetzung ins Englische.

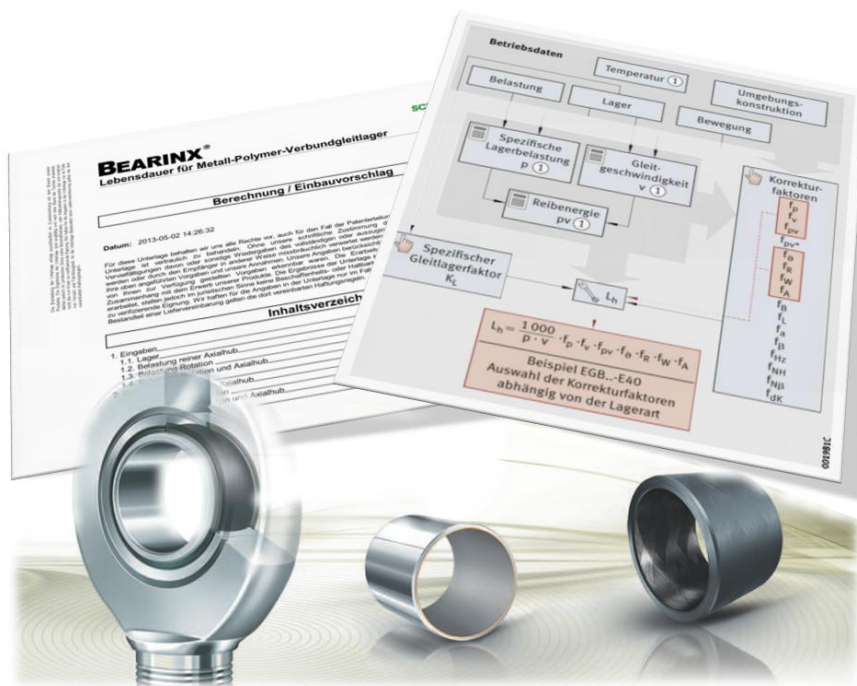
BEARINX®-online

BEARINX®-online ermöglicht nun neben der reinen Katalogberechnung auch die professionelle Berechnung von Gleitlagern im Wellensystem.

- Berechnung mehrerer Gleit- und Wälzlager gemeinsam in einem Wellensystem.
- Berücksichtigung von Einfederung und somit Lastverteilungen.
- Berücksichtigung von kombinierten Belastungen durch Axial- und Radialkräfte, sowie eingeleitete Momente.

- Vielfältige Berechnungsergebnisse (Lebensdauer, Tragsicherheit, Belastung, Verlagerung, spezifische Lagerbelastung, Gleitgeschwindigkeit, pv-Wert).
- Die verschiedenen Gleitlager können entweder bequem aus der BEARINX®-Datenbank geladen werden oder selbst zusammengestellt werden. Somit können Bauform, Baugröße und Werkstoff selbst kombiniert werden und BEARINX®-online errechnet selbst die Tragzahl.

Es können somit nicht nur Wälz- und Gleitlager aus einer Hand angeboten, sondern auch mit nur einem Werkzeug ausgelegt werden.



Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Schaeffler Vertriebsteam.

■ **Technische Produktinformation „Geteilte Stehlagergehäuse SNS“ (TPI 231)**

Der Geschäftsbereich Pendelrollenlager hat eine Technische Produktinformation (TPI) zu geteilten Stehlagergehäusen SNS veröffentlicht.

Die TPI 231 als PDF Version ab sofort verfügbar und kann in der Mediathek im Internet unter folgendem Link heruntergeladen werden: [LINK](#)

Die TPI gibt einen ausführlichen Überblick über alle verfügbaren SNS-Gehäusen:

■ **Baukastenprinzip:**

Die Gehäuse sind nach dem Baukastenprinzip konstruiert. In jedes Gehäuse können Pendelrollenlager verschiedener Durchmesser- und Breitenreihen eingebaut werden. Hinzu kommt, dass die Lager entweder direkt auf der Welle sitzen oder mit Spannhülsen auf der Welle befestigt werden. Bei demselben Bohrungsdurchmesser eines Lagers führt dies zu unterschiedlichen Wellendurchmessern. Entsprechend abgestimmte Dichtungen gleichen die Abstände zwischen Welle und Gehäuse aus.

Die für das SNS-Gehäuse benötigten Dichtungen, Deckel und Festringe **müssen separat** bestellt werden.

■ **Bezeichnungssystematik:**

Der Aufbau des Kurzzeichen für das SNS Stehlagergehäuse lehnt sich den Aufbau der Kurzzeichen von Wälzlagern an. Auf die Bezeichnung der Gehäusereihe folgen Angaben zur führenden Lagerbaureihe, Bohrungskennzahl des führenden Lagers und schließlich Kurzzeichen für Ausführungsvarianten.

■ **Bestellbeispiele:**

Für die Zusammenstellung des geteilten FAG-Stehlagergehäuse der Baureihe SNS, mit FAG-Wälzlager und Zubehör sind nachfolgende Hinweise zu beachten. Die Stehlagergehäuse SNS sind serienmäßig in Loslagerausführung erhältlich. Festlagerungen erhält man durch Einlegen von Festringen NFR.

Aufgrund des Baukastensystems sind zum Teil die gleichen Deckel und Dichtungen in verschiedenen Gehäusevarianten zu finden!

Wichtig: FAG Wälzlager und Zubehör müssen gesondert bestellt werden.

Für die Auswahl der Dichtungen und Deckel ist deshalb die Maßtabelle heranzuziehen.





Beispiel Festlagerung:

Stehlagergehäuse aus dem Werkstoff Sphäroguss, einseitig geschlossen, Pendelrollenlager 23148-E1A-K-M als Festlager, Spannhülsenbefestigung, Labyrinthdichtung.

Bestellbeispiel bisherige SD3148 Gehäuse als Festlager:

SD3148-H-TS-AF-D

Bestellbeispiel SNS Gehäuse und Zubehör:

Bestellung:

- 1 Stehlagergehäuse SNS3148-H-D
- 2 Festringe NFR400/10
- 1 Deckel NDK48
- 1 Labyrinthdichtung NTS48

Wie bisher müssen Lager und Spannhülsen gesondert bestellt werden!

Beispiel Loslagerung:

Stehlagergehäuse SNS aus dem Standardwerkstoff Sphäroguß, durchgehende Welle, Pendelrollenlager 23148-E1A-K-M als Loslager, Spannhülsenbefestigung, Taconite-Dichtung.

Bestellbeispiel bisherige SD3148 Gehäuse als Loslager:

SD3148-H-TC-BL-D

Bestellbeispiel SNS Gehäuse und Zubehör:

Bestellung

- 1 Stehlagergehäuse SNS3148-H-D
- 2 Taconite-Dichtungen NTC48

Wie bisher müssen Lager und Spannhülsen gesondert bestellt werden!

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Schaeffler Vertriebsteam.



■ FAG CONCEPT8 – die kompakte Kleinschmieranlage für Industrieanwendungen

Durch acht Auslässe und vier einzelne Pumpenkörper, die separat steuerbar sind, stellt der FAG CONCEPT8 eine einzigartige Lösung für die Nachschmierung von Elektromotoren, Werkzeug- und Druckmaschinen, Windkraftanlagen und viele weitere Industrieanwendungen dar. Der FAG CONCEPT8 steht für eine zuverlässige und präzise Versorgung mit Fett oder Öl und kann dank kompakter Abmessungen und integrierter Montagebohrungen einfach installiert werden. Trotz vielfältigster Möglichkeiten der Programmierung ist er leicht und schnell zu bedienen. Günstige Investitionskosten sorgen für eine schnelle Amortisation. Darüber hinaus können Servicekosten eingespart sowie die Anlagenverfügbarkeit erhöht werden.

Vorteile und Merkmale im Detail:

- **Pumpenkörper sind einzeln ansteuerbar**
→ durch individuelle Mengeneinstellung der Pumpenkörper
- **Leichte Bedienbarkeit und gute Übersicht**
→ da einfache Menüführung über ein LCD-Display mit nur zwei Schaltern
- **Schonende Förderung des Fettes zur Schmierstelle**
→ geringe Druckbelastung des Fettes durch direkte Förderung in die Schmierstelle
- **Vielfältige Programmierbarkeit**
→ beispielsweise Einstellung von Schmiermengen, Zeitintervallen oder Ansteuerung im Impulsbetrieb
- **Rechtzeitiger Alarm bei Störungen und gravierenden Fehlern**
→ bei Leerstand, Überstrom oder Kabelbruch
- **Visuelle Füllstandkontrolle (neben Reservemeldung)**
→ durch transparentes Gehäuse
- **Proaktiv Schädigungen vermeiden**
→ über Sensoreingang kann zum Beispiel der Fettsensor FAG GreaseCheck integriert werden



FAG CONCEPT8 mit Kartusche



Draufsicht Pumpenkörper

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr Schaeffler-Vertriebsteam



■ **FAG GreaseCheck – Innovativer Fettsensor schlägt Alarm bevor Wälzlagerschäden entstehen**

Der FAG GreaseCheck ermöglicht erstmalig eine Fettzustandsüberwachung im laufenden Betrieb des Wälzlagers ohne, dass dafür aufwändige Entnahmen und Laboruntersuchungen notwendig sind. Dadurch kann von zeit- auf bedarfsgesteuerte Schmierung umgestellt werden und vor allem kann reagiert werden, bevor Wälzlagerschäden überhaupt entstehen. Besonders an schwer zugänglichen und kritischen Anlagen sind mit dem Fettsensor enorme Kosten- und Zeiteinsparungen möglich.

Funktionsweise:

Der Sensorkopf des FAG GreaseCheck wird unmittelbar in das Fett eingebettet. Mithilfe des optischen Infrarot-Reflexions-Verfahrens können vier Parameter gemessen werden: Wassergehalt, Trübung, thermischer oder mechanischer Verschleiß und Temperatur. Daraus generiert eine intelligente Auswerteelektronik ein analoges Signal, das den Anwender schnell und einfach über den aktuellen Fettzustand informiert. Es können auch Schwellwerte festgelegt werden, die es es möglich machen bei Unterschreitung dieser Schwellwerte in Überwachungssystemen Alarme zu setzen. Bei der Festlegung der Sensorposition unterstützen die Schaeffler-Anwendungstechniker, da der optimale Einbauort von Anwendung zu Anwendung variiert und genau festgelegt werden muss.

Anwendungsgebiete:

Prinzipiell kann der FAG GreaseCheck überall dort eingesetzt werden, wo fettgeschmierte Lager verwendet werden. Besonders eignet er sich aber für Stellen mit eingeschränkter Zugänglichkeit wie beispielsweise bei Offshoreanlagen in der Windkraft oder für Anwendungen in verketteten Prozessen, wie im Stahl-, Papier oder Mining-Bereich.



Vorteile im Überblick:

- Dem Wälzlagerschaden immer einen Schritt voraus
- Keine Überfettung mehr
- Durch Online-Überwachung immer gut informiert
- Proaktiv Kosten senken
- Wartungsplanung durch Dokumentation möglich
- 360-Grad-Überwachung möglich



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr Schaeffler-Vertriebsteam.